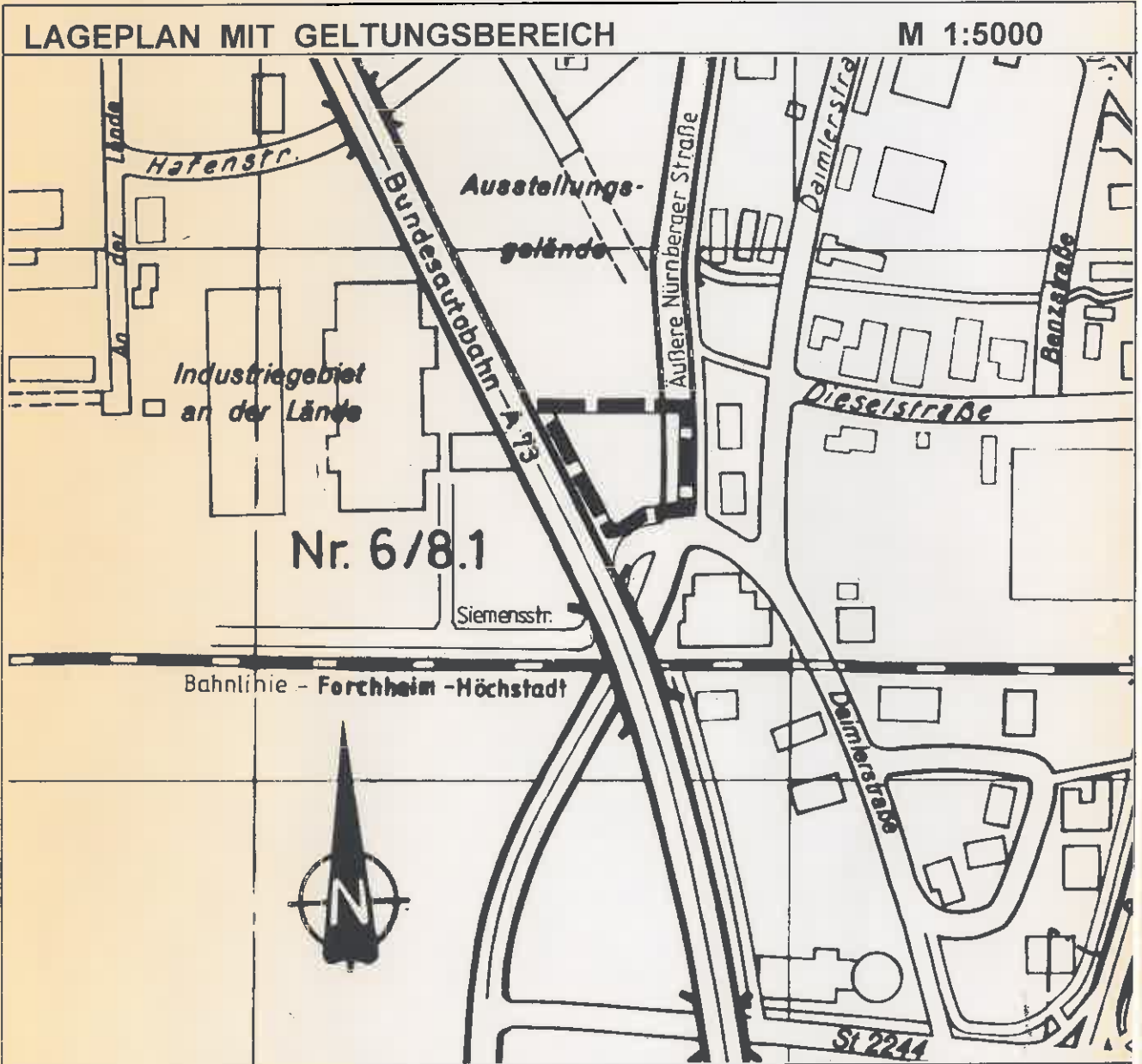


STADT FORCHHEIM BEBAUUNGSPLAN NR. 6/8-1

GEBIET FORCHHEIM - SÜD
ECKBEREICH ZWISCHEN DER A73, DER SIEMENSSTRASSE
UND DER ÄUSSEREN NÜRNBERGER STRASSE



Forchheim, den Stadtbaupamt	Sachbe.	Gez.	Datum
	Walz	Ruderich	08.09.1997
	Walz	Ruderich	08.12.1997
	Walz	Ruderich	09.02.1998
	Walz	Betz	11.05.1998
Bock, Baudirektor			

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BauGB FÜR DAS IM PLAN DES STADTBAUAMTES VOM 08.09.1997 RÄUMLICH FESTGESETZTE GEBIET AM 01.10.1997 DIE ~~AUFSTELLUNG~~ / ÄNDERUNG EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DER ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG GEM. § 3(1) BauGB ERFOLGTE IN DER ZEIT VOM 13.10.1997 BIS 27.10.1997

FORCHHEIM, DEN 11.5.1998

STADT FORCHHEIM I.A.

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS VOM 02.01.1998 BIS 04.02.1998 ÖFFENTLICH AUS. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM NR. 6/24 VOM 19.12.1997 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE BETEILIGTEN NACH § 4(1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 15.12.1997 BENACHRICHTIGT. ERNEUTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IN DER ZEIT VOM 09.03.1998 BIS 14.04.1998

FORCHHEIM, DEN 11.5.1998

STADT FORCHHEIM I.A.

DER PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSS DES STADTRATES VON FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BauGB MIT BESCHLUSS VOM 11.05.1998 DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

DER BESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANES WURDE GEM. § 10 ABS. 3 BauGB, ORTSÜBLICH IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM AM 05.06.1998 BEKANNTGEMACHT MIT BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

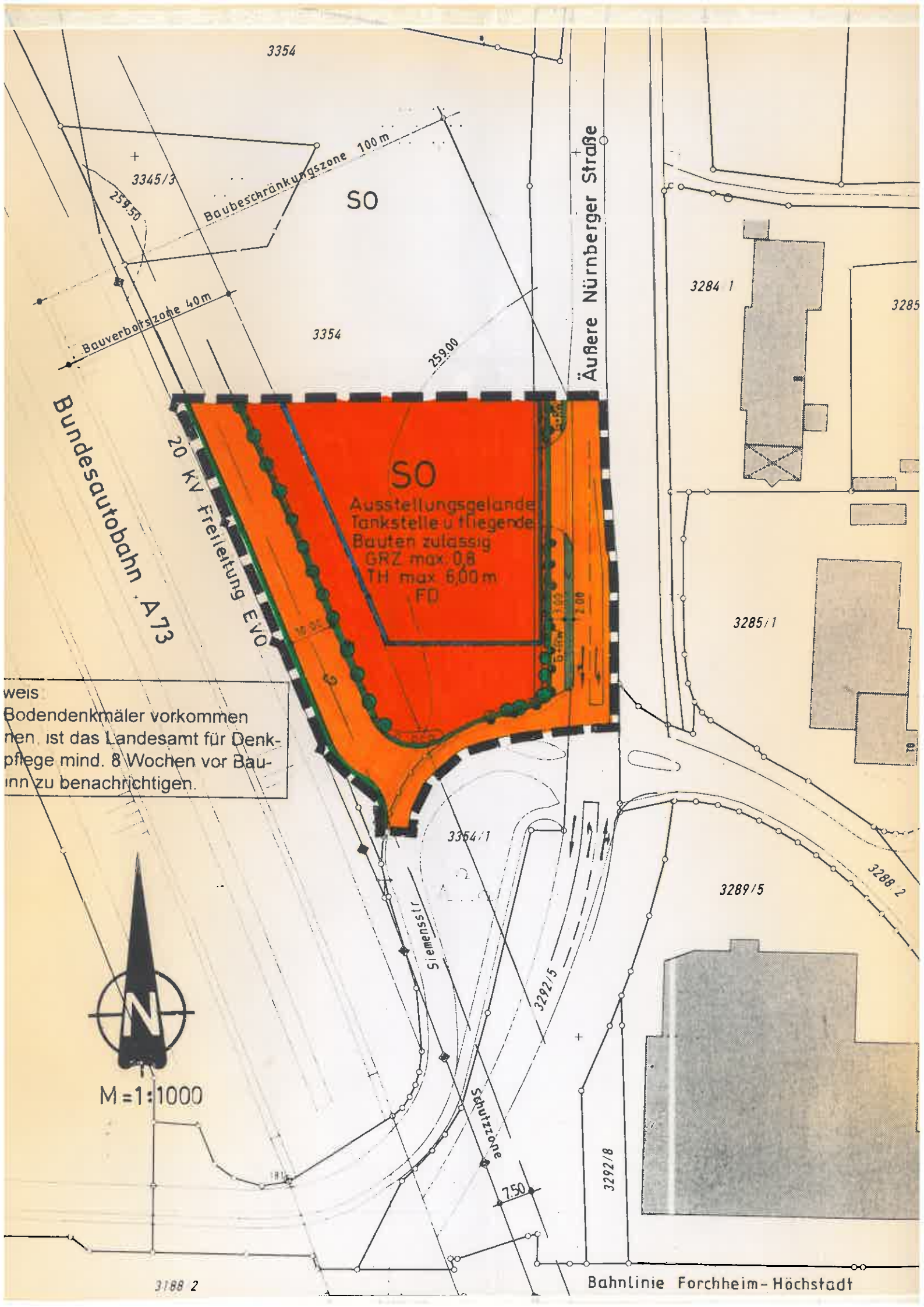
FORCHHEIM, DEN 5.6.1998

STADT FORCHHEIM I.A.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN WURDE ÜBER DAS INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES MIT DER VERFAHRENSAKTE UND SCHREIBEN VOM 10.11.1998 UNTERRICHTET.

FORCHHEIM, DEN 10.11.1998

STADT FORCHHEIM I.A.



3354

3345/3

Baubeschränkungszone 100m

SO

Bauverbotszone 40m

3354

259,00

Äußere Nürnberger Straße

3284 1

3285

Bundesautobahn A 73

20 KV Freileitung EVO

SO

Ausstellungsgelände
Tankstelle u fliegende
Bauten zulässig
GRZ max: 0,8
TH max: 6,00 m
FD

3285/1

weil
Bodendenkmäler vorkommen
sind, ist das Landesamt für Denk-
pflege mind. 8 Wochen vor Bau-
beginn zu benachrichtigen.

3354/1

Siemensstr

3292/5

3289/5

3288 2



M=1:1000

Schutzzone

7,50

3292/8

3188 2

Bahnlinie Forchheim-Höchststadt

FESTSETZUNGEN DURCH TEXT UND PLANZEICHEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 3 BauNVO)

1.1 Sonstiges Sondergebiet (§ 11 Abs. 2 BauNVO)

Ausstellungsgelände

Tankstelle und fliegende Bauten zulässig.

Wohnungen sind gem § 1 Abs.5 BauGB i. v. mit § 15 BauNVO unzulässig.



2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 Abs. 2 BauNVO)

2.1 Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die ausgewiesenen bebaubaren Flächen mit Angabe der Gebäudehöhen und der GRZ bestimmt.

GRZ max. 0,8

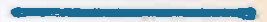
2.2 Bezugshöhen Str. OK Anbindung Siemensstr./Äußere Nürnberger Str., Traufhöhe

TH max. 6,00m

2.3 Einzelmonolith (Werbetafel) nur an der Äußeren Nürnberger Straße

h. max. 7.00m

3. BAUGRENZEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; § 23 Abs.3 BauNVO)



4. VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

4.1 Verkehrsfläche öffentliche Straße

Geh-und Radweg

Verkehrsbegleitgrün



4.2 Straßenbegrenzungslinie



4.3 Bereich ohne Ein- und Ausfahrten



5. GRÜNORDNUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

5.1 Flächen zum Anpflanzen v. Bäumen u. Sträuchern nach Ziff. 5.2 u. 5.3



5.2 Je 400 m² Grundstücksfläche ist mind 1 Baum mit einem Stammumfang von 20 cm zu pflanzen. Zu verwenden sind Stieleiche, Winterlinde oder Esche.

5.3 Für sonstige Pflanz- und Begrünungsmaßnahmen sind kleinkronige Bäume und Sträucher folgender Art zu verwenden: Wildapfel, Vogelkirsche, Vogelbeere, Feldahorn, Felsbirne, Hainbuche, Hartriegel, Weißdorn, Heckenkirsche, Liguster, Wildrose, Holunder, Schneeball.

5.4 Die Freiflächen, auch die Böden unter den Bäumen und Gehölzen, sind soweit möglich im Sinne des Sandmagerrasen-Vernetzungskonzeptes des Regnitztales zu gestalten, d.h. Abschieben des Humus und Überlassung der Sukzession ohne Aussaat.

6. GESTALTUNG (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. Art. 98 Abs. 3 BayBO)

6.1 Zulässige Dachform: Flachgeneigtes Dach oder Flachdach.

FD

6.2 Zulässige Dachneigung

max. 20°

7. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

7.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)



HINWEISE:

1. Bestehende Grundstücksgrenzen

2. Flurstücksnummern z.B.

3. Höhenschichtlinien in m ü. NN z.B.

4. Bauverbotszone zur A 73 40,00 m

5. Baubeschränkungszone zur A 73 100,00 m

6. Empfohlene Standorte für zu pflanzende Bäume u. Gehölze



3354

259,00

A 73

40 m

100 m

